



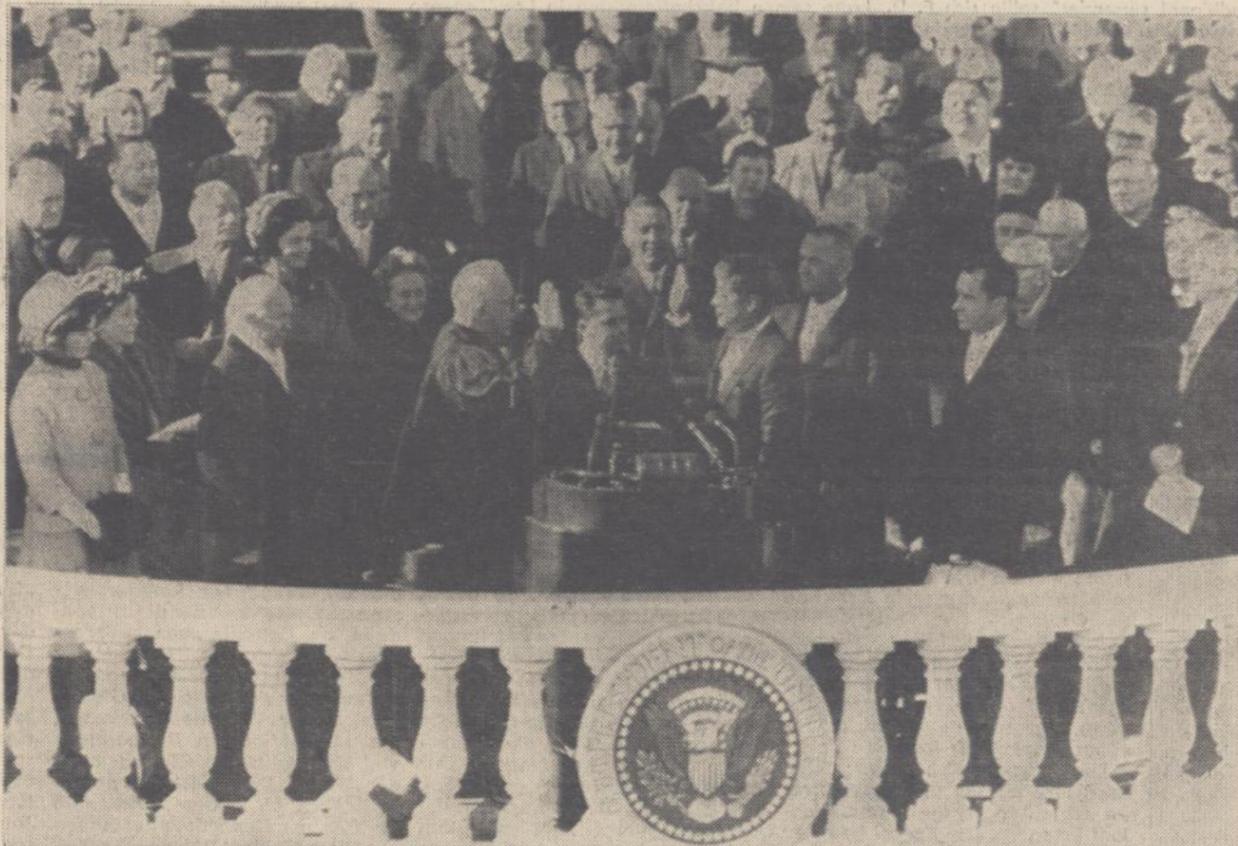
Dieses Bild des jungen Ehepaars Kennedy aus sorgloseren Tagen spiegelt eindrucksvoll die strahlende Jugendlichkeit und den schwungvollen Optimismus, die bis zu dem tragischen Ereignis in Dallas von diesen Menschen ausstrahlten und ihnen Zuneigung und Sympathie in aller Welt eintrug.



Kennedy laborierte an einer schweren Rückgratverletzung, die er sich als junger Offizier der US-Marine während des Krieges zugezogen hatte. Noch als Präsident peinigte ihn dieses Leiden einmal so sehr, daß er an Krücken gehen mußte. Es ist kennzeichnend für Kennedy gewesen, daß er auch dieses, oft mit großen Schmerzen verbundene Leiden mit dem Aufwand eiserner Energie überwunden hat.



Mit der Vereidigung Kennedys zum Präsidenten der USA (rechts oben) begann die Lebensstufe schwerster, weltweiter Verantwortung. Einer der Höhepunkte auf diesem Weg war das Treffen mit Chruschtschow in Wien, wo er am Rande der politischen Gespräche bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen Gelegenheit hatte, seinen gewinnenden jugendlichen Charmespielen zu lassen (links oben mit Frau Chruschtschowa in Schönbrunn). Die seltenen Stunden widmete er seiner Familie (links unten mit seinem Söhnchen). Dallas war das tragische Finale dieses strahlenden und mutigen Lebens: der neue US-Präsident Johnson tröstet Mrs. Kennedy (rechts).



Photos: USIS (3), UPI (2), Telephoto ODN/UIP (1)